



Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion



## Medienmitteilung

2. März 2020

kommunikation@sk.zh.ch  
www.zh.ch

# Coronavirus: Sieben neue Fälle im Kanton Zürich

**Seit Samstag, 29. Februar 2020, sind sieben weitere Personen positiv getestet worden. Es sind die «Fälle» 3-9 im Kanton Zürich. Die meisten wurden mit geringen Beschwerden im Universitätsspital Zürich hospitalisiert, eine Person ist in der Klinik Hirslanden. Die Bestätigung des nationalen Referenzlabors in Genf steht in den sieben neuen Fällen noch aus.**

Bei allen neuen Fällen ist eine klare Infektionsquelle zu identifizieren. Der Fall 3 hat sich bei einer infizierten Person in der Schweiz angesteckt. Die Fälle 4,5 und 6 waren in Norditalien. Die Fälle 7-9 haben sich bei Fall 5 in der Schweiz angesteckt. Es handelt sich um sechs Männer und eine Frau zwischen 25 und 36 Jahren. Es geht ihnen den Umständen entsprechend gut. Wenn sie keine Coronavirus-Fälle wären, müssten sie nicht im Spital behandelt werden. Dies bestätigt, dass die Erkrankung für den Einzelnen in der Regel leicht ist, besonders bei Jungen und Kindern.

Das Contact Tracing kann bei diesen Fällen noch aufrechterhalten werden. Die Mitarbeiter der Gesundheitsdirektion sind mit den engsten Kontaktpersonen in Verbindung.

Es ist mit weiteren Erkrankungsfällen zu rechnen.

Wir bitten die Bevölkerung, dass sich nur noch Personen mit behandlungsbedürftigen Beschwerden von Zuhause aus beim Ärztelefon (Tel. 0800 33 66 55) melden. Für sie wird weiterhin der Transport in die designierten Spitäler organisiert, falls eine Abklärung und Behandlung nötig ist. Personen mit grippeähnlichen Symptomen sollen zuhause bleiben, den Kontakt mit anderen so weit wie möglich meiden und erst wieder zur Arbeit oder in die Schule gehen, wenn sie gesund sind. Personen, die in einer solchen Situation nicht durch Freunde oder Familienangehörige betreut werden können, können sich bei der kantonalen Hotline 0800 044 117 melden. Anschliessend wird die nötige Unterstützung organisiert. Wer zuhause schwer erkrankt, wird in ein designiertes Spital transportiert und dort behandelt.

Auf Abklärungen (Rachenabstriche) von möglichen Coronavirus-Fällen ausserhalb der designierten Spitäler ist zu verzichten.

Im Weiteren verweisen wir auf die Empfehlungen des BAG.

Die Gesundheitsdirektion wird morgen über allfällige weitere Massnahmen und Empfehlungen auch die Veranstaltungen betreffend informieren.

### Hotlines 24h erreichbar

- Die Hotline für Veranstalter und Gemeinden ist erreichbar über die Telefonnummer 0800 044 117.

- Für medizinische Fragen rund um das Coronavirus steht das Ärztefon unter der Telefonnummer 0800 33 66 55 zur Verfügung.
- Das Bundesamt für Gesundheit bietet eine Hotline unter der Telefonnummer 058 463 00 00 an.

Aktuelle Informationen zur Situation und Umsetzung im Kanton Zürich finden Sie unter [www.gd.zh.ch/coronavirus](http://www.gd.zh.ch/coronavirus).

### **Ansprechperson für Medien**

heute Montag, 2. März 2020:

Marcel Odermatt, Kommunikationsverantwortlicher Gesundheitsdirektion,  
Telefon 043 259 52 29